

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 82

FREITAG, DEN 20. OKTOBER

2023

Inhalt:

	Seite		Seite
Beschluss der Senatskommission für die Benennung von Verkehrsflächen	1581	Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL) – Anhörung zur Aktualisierung der Zustandsbewertung für die deutschen Meeresgewässer	1583
Öffentliche Zustellung	1582	Vertretung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	1583
Bekanntmachung der Allgemeinverfügung „Versammlungsrechtliche Verfügung in Form der Allgemeinverfügung für die Zeit vom 16.10.2023, ab 00:00 Uhr bis einschließlich 18.10.2023 zu Versammlungen, die inhaltlich einen Bezug zur Unterstützung der Hamas oder deren Angriffe auf das Staatsgebiet Israels aufweisen, für das Stadtgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg“	1582		

BEKANTMACHUNGEN

Beschluss der Senatskommission für die Benennung von Verkehrsflächen

Der Senat hat am 7. September 2023 die nachstehend beschriebene Verkehrsfläche wie folgt zubenannt:

im Bezirk Eimsbüttel

Stadtteil Eimsbüttel – Ortsteil 303 –

den fünfeckigen, 320 m² Platz auf der südlichen Seite der Kreuzung Lappenbergsallee und Methfesselstraße,

Parnass-Platz,

nach Hertha Parnass (1906-1942), geb. Emanuel, und Simon Parnass (1879-1942), Opfer des Nationalsozialismus.

Pläne über die Lage der neu benannten Verkehrsfläche können bei den zuständigen Bezirksämtern (Fachamt Management des öffentlichen Raums) und beim Staatsarchiv Hamburg, Kattunbleiche 19, II. Stock, Zimmer 220, 22041 Hamburg, sowie unter <https://www.hamburg.de/bkm/strassennamen/> eingesehen werden.

Hamburg, den 12. Oktober 2023

Die Behörde für Kultur und Medien
– Staatsarchiv –

Amtl. Anz. S. 1581

Erläuterungen zum Senatsbeschluss 3-2023

Parnass-Platz

Hertha Parnass, geb. Emanuel, kam am 29. Juni 1906 in Hamburg zur Welt. Sie war verheiratet mit Simon Parnass, der am 5. Dezember 1879 im galizischen Tarnopol geboren wurde. Seit Anfang des 20. Jahrhunderts lebte und arbeitete er in Hamburg. Im Ersten Weltkrieg wurde Simon Parnass als Soldat durch eine Lungenquetschung im Schützengraben kriegsversehrt, zu der später eine Lungentuberkulose hinzukam. Das Ehepaar Parnass hatte zwei Kinder, die Tochter Ruth Peggy Sophie, geboren 1927 in Hamburg, und den acht Jahre jüngeren Sohn Gerd Hans Ludwig (Gady). Die Familie lebte zunächst in der Bartelsstraße 94, bevor sie Ende 1935 in eine Parterrewohnung in der Methfesselstraße 13 zog. Zu dieser Zeit versuchte das jüdische Ehepaar Parnass verzweifelt, das nationalsozialistische Deutschland letztlich erfolglos zu verlassen. Die Auswanderung scheiterte vermutlich an der chronischen Lungenerkrankung von Simon Parnass und an fehlenden finanziellen Mitteln. Zuletzt lebte die Familie von der Wohlfahrtsunterstützung der Jüdischen Gemeinde. Auf der Website der Initiative „Stolpersteine in Hamburg“ findet sich eine eindrückliche Beschreibung der bekannten Hamburger Publizistin Peggy Parnass über ihr damaliges Leben in Eimsbüttel.

Im Zuge der „Polenaktion“ im Oktober 1938 wurde Simon Parnass gewaltsam nach Polen abgeschoben. Es gelang ihm aber, heimlich nach Hamburg zu seiner Familie zurückzukehren. Peggy und Gady Parnass wurden Anfang 1939 nach Schweden gebracht, um sie vor der nationalsozialistischen Verfolgung zu schützen. Hertha und Simon Parnass schafften es, nach Krakau auszureisen. Später kamen sie in das Warschauer Ghetto, von wo sie ins Vernichtungslager Treblinka deportiert und 1942 ermordet wurden.

Quelle: Susanne Lohmeyer, Eintrag zum Stolperstein Hertha Parnass (geb. Emanuel), online unter: https://www.stolpersteine-hamburg.de/?MAIN_ID=7&BIO_ID=190

Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift der Frau Gabriele Scheffler, geboren am 24. März 1956 in Oldenburg, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet: Hardauring 7c, 21147 Hamburg.

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle), wurde am 12. Oktober 2023 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Frau Gabriele Scheffler ein Heranziehungsbescheid vom 12. Oktober 2023 (Aktenzeichen: J321-3162/2020) betreffend den Polizeieinsatz vom 29. Juni 2020 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, V. Obergeschoss, Zimmer 5 A 156, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als am 27. Oktober 2023 zugestellt.

Hamburg, den 12. Oktober 2023

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

Amtl. Anz. S. 1582

Bekanntmachung der Allgemeinverfügung „Versammlungsrechtliche Verfügung in Form der Allgemeinverfügung für die Zeit vom 16.10.2023, ab 00:00 Uhr bis einschließlich 18.10.2023 zu Versammlungen, die inhaltlich einen Bezug zur Unterstützung der Hamas oder deren Angriffe auf das Staatsgebiet Israels aufweisen, für das Stadtgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg“

Gemäß § 41 Absatz 4 Satz 3 erster Halbsatz des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HmbVwVfG) vom 9. November 1977 (HmbGVBl. S. 333, 402), zuletzt geändert am 7. März 2023 (HmbGVBl. S. 109), wird die nachstehende Allgemeinverfügung abgedruckt. Diese ist gemäß § 41 Absatz 4 Satz 3 zweiter Halbsatz HmbVwVfG am 16. Oktober 2023 im Internet zugänglich gemacht worden und unter www.polizei.hamburg abrufbar.

Hamburg, den 16. Oktober 2023

Die Behörde für Inneres und Sport

Amtl. Anz. S. 1582

Allgemeinverfügung Versammlungsrechtliche Verfügung in Form der Allgemeinverfügung für die Zeit vom 16.10.2023, ab 00:00 Uhr bis einschließlich 18.10.2023 zu Versammlungen, die inhaltlich einen Bezug zur Unterstützung der Hamas oder deren Angriffe auf das Staatsgebiet Israels aufweisen, für das Stadtgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg

Vom 15.10.2023

Die Versammlungsbehörde Hamburg erlässt gemäß § 15 Abs. 1 Versammlungsgesetz folgende **Allgemeinverfügung**:

- 1) Es werden alle nicht angemeldeten und nicht behördlich bestätigten Versammlungen im Zusammenhang mit dem Einmarsch der israelischen Armee in den Gazastreifen untersagt, die in der Zeit vom 16.10.2023, ab 00:00 Uhr bis zum 18.10.2023 (einschließlich) auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg durchgeführt werden, die nicht bis zum 14.10.2023 angemeldet worden sind und inhaltlich einen Bezug zur Unterstützung der Hamas oder deren Angriffe auf das Staatsgebiet Israels aufweisen (sog. pro-palästinensische Versammlungen).
- 2) Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), in der aktuellen Fassung, aus Gründen des besonderen öffentlichen Interesses angeordnet.
- 3) Die Bekanntgabe dieser Verfügung erfolgt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 7 i.V.m. Satz 2 des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HmbVwVfG), indem diese in diesem besonderen Einzelfall auf der Internetseite der Polizei Hamburg (www.polizei.hamburg) und über die örtlichen Medien öffentlich gemacht wird. Weiter wird die Allgemeinverfügung zur Einsichtnahme im Foyer des Polizeipräsidiums (Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg), ausgelegt.
- 4) Die Allgemeinverfügung tritt, soweit sie nicht zuvor aufgehoben wird, am 19.10.2023 außer Kraft.

Hinweise:

- Mit Geldbuße bis zu 500 Euro kann belegt werden, wer dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt (§ 29 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 Versammlungsgesetz i.V.m. § 15 Abs. 1 Versammlungsgesetz)
- Mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer öffentlich, in einer Versammlung oder durch Verbreiten eines Inhalts (§ 11 Abs. 3 des Strafgesetzbuches) zur Teilnahme an einer Versammlung im Sinne der Ziffer 1) auffordert, obwohl die Durchführung durch diese Allgemeinverfügung untersagt worden ist (§ 23 Versammlungsgesetz).
- Mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer als Veranstalter oder Leiter eine Versammlung im Sinne der Ziffer 1) trotz dieser Allgemeinverfügung durchführt (§ 26 Nr. 1 Versammlungsgesetz) oder eine öffentliche Versammlung ohne Anmeldung durchführt (§ 26 Nr. 2 Versammlungsgesetz).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Polizei Hamburg, Versammlungsbehörde erhoben werden.

Einsichtnahme

Die Allgemeinverfügung und die Begründung können im Foyer des Polizeipräsidiums Hamburg, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg sowie auf der Internetseite www.polizei.hamburg eingesehen werden.

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

**Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL)
– Anhörung zur Aktualisierung der
Zustandsbewertung für die deutschen
Meeresgewässer**

Für die Umsetzung der europäischen Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (Artikel 5 Absatz 2 und Artikel 8, 9 und 10 MSRL) war gemäß §§ 45c, 45d und 45e WHG bis zum 15. Juli 2012 eine Anfangsbewertung der Meeresgewässer vorzunehmen (Artikel 8 MSRL), der gute Zustand zu beschreiben (Artikel 9 MSRL) und Ziele festzulegen (Artikel 10 MSRL). §§ 45c, 45d und 45e WHG sind nach § 45h Absatz 1 alle sechs Jahre zu überprüfen und, soweit erforderlich, zu aktualisieren.

Die Aktualisierung der Anfangsbewertung, der Beschreibung des guten Zustands und der festgelegten Ziele sind bis zum 15. Oktober 2024 an die EU-Kommission zu berichten und liegen in einem zwischen dem Bund und den fünf Küstenbundesländern abgestimmten Entwurf vor. Der Entwurf wird der Öffentlichkeit im Rahmen der Anhörung gemäß § 45i WHG zur Verfügung gestellt.

Die Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Nord- und Ostsee (BLANO) informiert, dass die Öffentlichkeit zum „Entwurf der MSRL-Zustandsbewertung der deutschen Nord- und Ostsee 2024 – Aktualisierung der Anfangsbewertung nach § 45c, der Beschreibung des guten Zustands der Meeresgewässer nach § 45d und der Festlegung von Zielen nach § 45e des Wasserhaushaltsgesetzes zur Umsetzung der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie“ vom 15. Oktober 2023

bis zum 15. April 2024 schriftlich Stellung nehmen kann. Die Anhörungsdokumente und weitere Informationen zur Anhörung finden Sie auf www.meeresschutz.info/oeffentlich/zustandsbewertung-2024.html.

Hamburg, den 16. Oktober 2023

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 1583

**Vertretung der Studierendenschaft der
Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg**

Folgende Personen sind gemäß § 21 der Satzung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg vom 4. Mai 2011 (Amtl. Anz. 2012 S. 1877) zur Vertretung der Studierendenschaft berechtigt:

Allgemeiner Studierendenausschuss:

Isabelle Masuch
Paula Kahl
Sina Dittrich
Iris Tsantilas
Ben Romberg
Caren Fien

1. Vorsitzende:

Isabelle Masuch

2. Vorsitzende:

Paula Kahl

1. Finanzreferentin:

Sina Dittrich

2. Finanzreferentin:

Caren Fien

Hamburg, den 11. Oktober 2023

**AStA der Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Hamburg**

Amtl. Anz. S. 1583

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Deutschland
+49 40427940026
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22305 Hamburg
- f) Maßnahme: HAB Ersatzneubau und Erweiterung Sportanlage Habichtstraße
Leistung: Estricharbeiten
Vergabe-Nr.: **BSW ÖA-ABH4-135-23**
Estricharbeiten
Auf dem Grundstück Habichtstr. 14, 22305 Hamburg werden zwei vorhandene Gebäude, die als Vereinsheim und Umkleideräume des S. Urania genutzt werden, abgebrochen und durch zwei Neubauten zu ersetzt.
Übersicht der wesentlichen Leistungen:
- ca. 1120m² Estrichkonstruktionen für ein 2-geschossiges Vereinsgebäude mit unterschiedlichen Aufbauhöhen bestehend aus Zementestrich, Schüttungen, Trittschalldämmung und Wärmedämmung, Trocknungsbeschleuniger, davon ca. 170m² Heizestrich
 - ca. 245m² Estrichkonstruktionen für ein 1-geschossiges Umkleidegebäude bestehend aus Zementestrich, Schüttungen, Trittschalldämmung und Wärmedämmung, Trocknungsbeschleuniger
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Vom 4. Dezember 2023 bis 12. Januar 2024
Beginn der Arbeiten: KW 49 /2023
Beginn Betrieb der Anlage: KW 02 /2024
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/dbf3a12f-cac4-461c-a84d-69c01fa8a998>
- Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) siehe Vergabeunterlagen, VV-Bau 6-070
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 23. Oktober 2023, 10.00 Uhr
23. November 2023
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Eröffnung nicht zugelassen.
Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Öffnung nicht zugelassen.
- t) siehe Vergabeunterlagen
- u) siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Nachweis Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung
- x) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen,
Bereichsleitung Recht (RL)
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg

Hamburg, den 29. September 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 1460

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung
für die Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE

Telefax: +49 (40)427921200
 E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
 Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse (URL):
[http://www.hamburg.de/
 behoerdenfinder/hamburg/11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485)

- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
 Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
 Grundinstandsetzung Gebäude 3,
 Lüftungsanlagen (23 E 0169)
 Referenznummer der Bekanntmachung:
23 E 0169
- II.1.2) CPV-Code
 45331210-1
- II.1.3) Art des Auftrags
 Bauauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung
 Lüftungsanlagen (23 E 0169)
- II.1.6) Angaben zu den Lose
 Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)
 Wert: 618890,- Euro
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.3) Erfüllungsort
 Nuts-Code: DE600
 Hauptort Ausführung: 22589 Hamburg
 Reichspräsident-Ebert-Kaserne
 Osdorfer Landstraße 365
 22589 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
 Komplettanierung eines Unterkunftsgebäudes der Bundeswehr. Das Gebäude besteht aus den Gebäudeteilen A, B und C. Die Gebäude sind in U-Form angeordnet und miteinander verbunden. Die Gebäudeteile A und B sind sehr ähnlich aufgebaut und bestehen jeweils aus einem Gebäude mit Satteldach mit UG, EG, OG und DG. Sie bilden die Seitenschenkel des U. Der Gebäudeteil C mit UG und OG verbindet mit seinen Stirnseiten die Gebäude A und B an den oberen Enden seitlich. Die Versorgung des Gebäudeteils C erfolgt aus den angrenzenden Gebäuden A und B wobei die Trennung in der Mitte liegt. Nach einer Entkernung wird die gesamte Lüftungstechnik neu aufgebaut. Es werden zwei Lüftungsanlagen aufgebaut. Anlage eins versorgt das Gebäude A und die Hälfte von Gebäude C. Die zweite Anlage versorgt das Gebäude B und die andere Hälfte von Gebäude C. Es gibt zwei Heizzentralen (Fernwärme) die sich jeweils in den Gebäuden A und B befinden. Es entstehen 98 Wohneinheiten im Hotelstandard und weitere

Räume wie Teeküchen, Gemeinschaftsräume und Putzmittelräume. Jede Wohneinheit verfügt über eine eigene Sanitärzelle.

Massenauszüge:

2 Stück Zu- und Abluftgerät ca. 2.220 m³/h,
 2 Stück Deflektorhauben DN 400, 2 Stück Dachhauben DN 400, 20 Stück Volumenstromregler, 210 Stück Volumenstrombegrenzer DN 100, 200 Stück Telefonieschalldämpfer DN 100 210 Stück Luftventile DN 100, 48 Stück Brandschutzklappen, 1.200 m² Lüftungskanal Stahl rechteckig, 600 m² Formteile Lüftungskanal Stahl rechteckig, 900 m Wickelfalzrohr stahl verzinkt DN 80 bis DN 100, ca. 900 Stück Bögen Rundrohr Stahl verzinkt DN 80 bis DN 100, sowie diverses Installationsmaterial.

- II.2.5) Zuschlagskriterien:
 1. Kostenkriterium:
 Kriterium: Preis, Gewichtung: 100%
- II.2.11) Angaben zu Optionen
 Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
 Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
 Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
 Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
 Bekanntmachungsnummer
 im ABl. 2023 /S 127 - 403123

ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

- Auftrags-Nr.: **23 E 0169**
 Bezeichnung:
 Lüftungsanlagen
- V.1) Information über die Nichtvergabe
 Der Auftrag wurde vergeben
- V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses
 10. Oktober 2023
- V.2.2) Anzahl der eingegangenen Angebote: 1
 Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1
 Anzahl der eingegangenen Angebote von Biestern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0
 Anzahl der eingegangenen Angebote von Biestern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0
 Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

- V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde
 Offizielle Bezeichnung:
 BKR GEBÄUDETECHNIK GmbH & Co. KG
 Postanschrift: Büsumer Straße 113a,
 24768 Rendsburg, DE
 Nuts-Code: DEF0B
 Der Auftragnehmer ist ein KMU: Ja
- V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)
 Wert: 618890,- Euro

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
 Offizielle Bezeichnung:
 Bundeskartellamt
 Villemombler Straße 76,
 53123 Bonn, DE
 Telefon: +49 (228)94990
 Fax: +49 (228)9499163
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
 10. Oktober 2023

Hamburg, den 10. Oktober 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 – Bundesbauabteilung –

1461

Öffentliche Ausschreibung

Verfahren: BSW-ÖA-V2-114-23 – Rahmenvereinbarung zur Unterstützung von Hausmeisterdiensten

Auftraggeber:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW)

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 Neuenfelder Straße 19
 21109 Hamburg
 Deutschland
 beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
 Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
 Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
 Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
 Rahmenvereinbarung zur Unterstützung von Hausmeisterdiensten
 In dem Verwaltungsgebäude der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW), der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) sowie dem Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV) sind leichte bis schwere handwerkliche Tätigkeiten zur Unterstützung des Hausmeisterdienstes zu erledigen. Die konkreten Leistungen

sind unter der Ziffer I der Leistungsbeschreibung (Anlage 1) definiert.

Ort der Leistungserbringung: 21109 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
 Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
 Vom 1. Dezember 2023 bis 30. September 2024
 Eine optionale Verlängerung durch den AG um 1 Jahr ist möglich.
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
 Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/858f07e3-69c9-4e29-b8df-534a4117eacc>
 elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
 Teilnahme- oder Angebotsfrist:
 1. November 2023, 9.30 Uhr
 Bindefrist: 30. November 2023, 00.00 Uhr
- 11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Absatz 5 UVgO):
 Eigenerklärung zur Versicherung oder eine Kopie des Versicherungsscheines, dass Personenschäden, Sachschäden, Vermögensschäden mindestens in Höhe von 5.000.000 Euro abgedeckt sind bzw. bei Zuschlagserteilung vorliegen wird. Auf Verlangen der Vergabestelle ist spätestens vor Zuschlagserteilung der Nachweis einer Haftpflichtversicherung vorzulegen. Der Nachweis kann auch mit dem Angebot abgegeben werden.
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
 1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
 - 1.1 Nachweis über Eintragung im Berufs- und Handelsregister des Landes, indem der ansässig ist (Nachweis durch HR-Auszug, Gewerbeanmeldung o.ä.)
 2. Wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Nachweis Haftpflichtversicherung
 Eigenerklärung zur Versicherung oder eine Kopie des Versicherungsscheines, dass Personenschäden, Sachschäden, Vermögensschäden mindestens in Höhe von 5.000.000 Euro abgedeckt sind bzw. bei Zuschlagserteilung vorliegen wird. Auf Verlangen der Vergabestelle ist spätestens vor Zuschlagserteilung der Nachweis einer Haftpflichtversicherung vorzulegen. Der Nachweis kann auch mit dem Angebot abgegeben werden.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - 3.1 Darstellung der Organisation
 schriftliche Darstellung des Unternehmens nach folgenden Gesichtspunkten:
 - Name, Adresse Hauptsitz
 - grobe Unternehmenshistorie
 - organisatorischer Aufbau

- Anzahl und Qualifikation der fest angestellten Mitarbeiter*innen

Es müssen mindesten ein/eine Facharbeiter*innen für Elektroarbeiten und 10 Mitarbeiter*innen für leichte bis schwere handwerkliche Tätigkeiten im Unternehmen beschäftigt sein. Für die auszuführenden Elektroarbeiten ist eine abgeschlossene Berufsausbildung notwendig.

- 3.2 Das eingesetzte Personal muss folgende Eignung erfüllen:

- körperliche Belastbarkeit,
 - keine Mobilitäts- oder Hebebeschränkungen,
- da zum Teil schwere Arbeiten anfallen (s. Ziffer I der Leistungsbeschreibung.). So-fern der Bieter für den Zuschlag in Betracht kommt, ist vor Zuschlagserteilung die körperliche Eignung der vorgesehenen Mitarbeitenden durch geeignete Unterlagen z.B. ärztliches Attest, nachzuweisen. Der Nachweis kann auch mit dem Angebot abgegeben werden.

- 3.3 Die mit der Leistungserbringung betrauten Mitarbeiter*innen der Auftragnehmerin bzw. des Auftragnehmers müssen über Deutschkenntnisse mindestens auf A1 Niveau verfügen. Die Auftraggeberin ist berechtigt, sich entsprechende Nachweise vorlegen zu lassen.

- 3.4 Referenzen über vergleichbare Leistungen

Zur Bestätigung sollen drei geeignete Referenznachweise aus den letzten drei Jahren eingereicht werden, die mindestens die Art der Leistung, die Auftragssumme, den Zeitraum der Auftragsausführung und den Ansprechpartner*innen angeben.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 30/70

Hamburg, den 11. Oktober 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen¹⁴⁶²

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung
für die Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Telefax: +49 (40)427921200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) Umfang der Beschaffung

- II.1.1) Reichspräsident-Ebert-Kaserne, Grundinstandsetzung Gebäude 3, Wärme- und Kältearbeiten (23 E 0166)

Referenznummer der Bekanntmachung:
23 E 0166

- II.1.2) CPV-Code
45320000-6

- II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag

- II.1.4) Kurze Beschreibung
Wärme- und Kältearbeiten (23 E 0166)

- II.1.6) Angaben zu den Lose
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

- II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)
Wert: 119.964,- Euro

II.2) Beschreibung

- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22589 Hamburg
Reichspräsident-Ebert-Kaserne
Osdorfer Landstraße 365
22589 Hamburg

- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
KG 499: Wärme- und Kältearbeiten
Komplettsanierung eines Unterkunftsgebäudes der Bundeswehr. Das Gebäude besteht aus den Gebäudeteilen A, B und C. Die Gebäude sind in U-Form angeordnet und miteinander verbunden. Die Gebäudeteile A und B sind sehr ähnlich aufgebaut und bestehen jeweils aus einem Gebäude mit Satteldach mit UG, EG, OG und DG. Sie bilden die Seitenschenkel des U. Der Gebäudeteil C mit UG und OG verbindet mit seinen Stirnseiten die Gebäude A und B an den oberen Enden seitlich. Die Versorgung des Gebäudeteils C erfolgt aus den angrenzenden Gebäuden A und B wobei die Trennung in der Mitte liegt.

Nach einer Entkernung wird die gesamte Haustechnik neu aufgebaut. Es werden zwei Lüftungsanlagen aufgebaut. Anlage eins versorgt das Gebäude A und die Hälfte von Gebäude C. Die zweite Anlage versorgt das Gebäude B und die andere Hälfte von Gebäude C. Es gibt zwei Heizzentralen (Fernwärme) die sich jeweils in den Gebäuden A und B befinden. Es entstehen 98 Wohneinheiten im Hotelstandard und weitere Räume wie Teeküchen, Gemeinschaftsräume und Putzmittelräume. Jede Wohneinheit verfügt über eine eigene Sanitärzelle welche maschinell belüftet wird.

Massenauszüge:
210 m MiWo an Rohr DN 110 Drahtnetzmatte D 30mm, 210 m MiWo an Rohr DN 40 Rohrschale D 40mm, 95 m MiWo an Rohr DN 32 Rohrschale D

30mm, 185 m MiWo an Rohr DN 25 Rohrschale D 30mm, 595 m MiWo an Rohr DN 20 Rohrschale D 20mm, 1.860 m MiWo an Rohr DN 15 Rohrschale D 20mm, 70 m MiWo an Rohr DN 65 Rohrschale D 70mm, 50 m MiWo an Rohr DN 50 Rohrschale D 50mm, 120 m MiWo an Rohr DN 40 Rohrschale D 40mm, 150 m MiWo an Rohr DN 32 Rohrschale D 30mm, 250 m MiWo an Rohr DN 25 Rohrschale D 30mm, 110 m MiWo an Rohr DN 20 Rohrschale D 20mm, 2.800 m MiWo an Rohr DN 15 Rohrschale D 20mm, 450 m MiWo Rohrschale an DN 80 mit D 20mm, 100 m MiWo Rohrschale an DN 100 mit D 20mm, sowie Zulagen für Formstücke, Ausschnitte und Passstücke.

- II.2.5) Zuschlagskriterien:
1. Kostenkriterium:
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100 %
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
Bekanntmachungsnummer
im ABl. 2023 /S 127 - 405749

ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

Auftrags-Nr.: **23 E 0166**
Bezeichnung:
Wärme- und KälteDämmarbeiten

- V.1) Information über die Nichtvergabe
Der Auftrag wurde vergeben
- V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses
4. Oktober 2023
- V.2.2) Anzahl der eingegangenen Angebote: 6
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 6
Anzahl der eingegangenen Angebote von Biestern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der eingegangenen Angebote von Biestern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 6

- V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde
Offizielle Bezeichnung:
H. u. M. Dämmtechniken GmbH
Postanschrift: Lesumstraße 3,
26135 Oldenburg in Oldenburg, DE
Nuts-Code: DE943
Der Auftragnehmer ist ein KMU: Nein
- V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)
Wert: 119.964,- Euro

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76,
53123 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499163
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
5. Oktober 2023

Hamburg, den 5. Oktober 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1463

Öffentliche Ausschreibung

Tätigkeit als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin/ bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für einen Kehrbezirk

In der Freien und Hansestadt Hamburg ist folgender Kehrbezirk (KB) mit einer bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin/einem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zu besetzen:

Bezirksamtsbereich HH-Wandsbek:
KB HH Nr. 502 zum 1. Februar 2024

Diese Ausschreibung mit der Nummer **ÖA-I-142/23** endet am 8. November 2023 um 9.30 Uhr.

Sie finden die vollständige Ausschreibung mit den erforderlichen Anlagen auf <http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Hamburg, den 13. Oktober 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen¹⁴⁶⁴

Öffentliche Ausschreibung

Tätigkeit als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin/ bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für einen Kehrbezirk

In der Freien und Hansestadt Hamburg ist folgender Kehrbezirk (KB) mit einer bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin/einem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zu besetzen:

Bezirksamtsbereich HH-Altona:
KB HH Nr. 203 zum 1. Februar 2024

Diese Ausschreibung mit der Nummer **ÖA-I-143/23** endet am 8. November 2023 um 9.30 Uhr.

Sie finden die vollständige Ausschreibung mit den erforderlichen Anlagen auf <http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Hamburg, den 13. Oktober 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen¹⁴⁶⁵

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 1200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **23 A 0300**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
HZA, ZA Windhukkai,
Indiastraße 4, 20457 Hamburg, Bürogebäude
- f) Art und Umfang der Leistung:
Dieses Leistungsverzeichnis beinhaltet Metallbauarbeiten nach DIN 18360 im Bereich des Zollamts Windhukkai, Indiastraße 4, 20457 Hamburg.
Lieferung und Montage eines Türelementes mit zweiflügeligen Al-Rohrrahmentüren (Gang- und Standflügel) mit Glasfüllungen in Aluminiumzarge und feststehendem Fensterelement in Alu-Rohrrahmen. Das Element hat keine Anforderungen hinsichtlich Rauch- oder Brandschutz.
– Lieferung und Montage von einer Al-Rohrrahmen-Innentür mit Glasfüllungen, 2-flügelig, mit Gang- und Standflügel in asymmetrischer Teilung in Aluminiumblockzarge, ca. 2.280 x 2.200 mm, Oberfläche: pulverbeschichtet RAL 9006 gem. Bestand
– Lieferung und Montage von einem feststehenden Fensterelement, Al-Rohrrahmen mit horizontaler Teilung, gekoppelt an das nebenstehende Alu-Türelement, ca. 1.145x2.200 mm, Oberfläche: pulverbeschichtet RAL 9006 gem. Bestand
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
48. KW 2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
50. KW 2023
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungs-dienste/ausschreibungen/D452188407>

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

- o) Ablauf der Angebotsfrist am 2. November 2023 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 30. November 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
2. November 2023 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabepattform bi-medien.

Hamburg, den 16. Oktober 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1466

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40/4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **23 A 0301**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Clausewitz-Kaserne, Gebäude 9,
Manteuffelstraße 20, 22587 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Die vorhandene Sonnenschutzanlage muss ertüchtigt werden.
- Austausch der Stoff-Bespannungen (156 St. 185 cm x 250 cm, 48 St. 170 cm x 250 cm)
 - Austausch der elektrischen Antriebe (204 St.)
 - Überarbeitung der Markisolettten (Gelenke, Umlenkungen, Lager und Gestänge, 204 St.)
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
Ab der 46. KW 2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
n der 51. KW 2023
Weitere Fristen:
Fertigstellung in Abhängigkeit des Wetters
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D452188411>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 3. November 2023 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 1. Dezember 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
3. November 2023 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 295
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabepattform bi-medien.

Hamburg, den 16. Oktober 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1467

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Glas- und Gebäudereinigung im Gymnasium und der STS Finkenwerder, Norderschulweg 14-18, 21129 Hamburg für die Zeit ab 1. Juli 2024 bis auf weiteres
Ausgeschrieben wird die Glas- und Gebäudereinigung im Gymnasium und der STS Finkenwerder, Norderschulweg 14-18, 21129 Hamburg für die Zeit ab 1. Juli 2024 bis auf weiteres. Bei dem Objekt handelt es sich um zwei Schulen auf einem Gelände mit einer Gesamtreinigungsfläche von 13.468 m² und einer Glasreinigungsfläche von 2.994 m².
Ort der Leistungserbringung:
21129 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. Juli 2024 bis auf weiteres
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0af8651c-8e59-40b4-89ae-aca53282456>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
15. November 2023, 10.00 Uhr
Bindefrist: 1. Juli 2024, 0.00 Uhr
- 11) siehe Vergabeunterlagen
- 12) Entfällt
- 13) siehe Vergabeunterlagen
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 1. Oktober 2023

Die Finanzbehörde

1468

Offenes Verfahren

- Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB OV 211-23 IE**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Sporthalle, Gropiusring 43,
22309 Hamburg
Bauftrag: Lüftung
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 887.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Dezember 2023;
Fertigstellung: ca. September 2025
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
7. November 2023 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.
Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. Oktober 2023

Die Finanzbehörde

1469

Öffentliche Ausschreibung

- Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 200-23 AS**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Außenanlagen und Siede,
Kieler Straße 40, 22769 Hamburg
Bauftrag: GaLa-Bau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 232.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Januar 2024;
Fertigstellung: ca. April 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
1. November 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 11. Oktober 2023

Die Finanzbehörde

1470

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 206-23 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Kitahaus 120, Röthmoorweg 9, 22459 Hamburg

Bauftrag:
GU-Leistung Hamburger Kitahaus in Holzbauweise

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.500.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. Dezember 2023;
Fertigstellung ca. November 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
7. November 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 11. Oktober 2023

Die Finanzbehörde

1471

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 321-23 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Brandschutzertüchtigung BS 09,
Holstenwall 14-17, 20355 Hamburg

Bauftrag: Metallbau Türen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 337.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. März 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
2. November 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-

sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. Oktober 2023

Die Finanzbehörde 1472

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 350-23 JS**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Zubau eines Klassenhauses,
 Humboldtstraße 89, 22083 Hamburg
 Bauauftrag: Technische Außenanlagen
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 72.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn ca. Januar 2024;
 Fertigstellung ca. März 2024
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 9. November 2023 um 10.00 Uhr
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
 Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>
 Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.
 Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.
 Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
 Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. Oktober 2023

Die Finanzbehörde 1473

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 214-23 JS**
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Neugründung einer 6-zügigen Campusschule,
 Hebebrandstr. 1, 22337 Hamburg
 Bauauftrag: Elektro

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 798.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn ca. Januar 2024;
 Fertigstellung ca. Dezember 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 9. November 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. Oktober 2023

Die Finanzbehörde 1474

Offenes Verfahren

Verfahren: FB 2023001672 – Fahrdienste für die Vertretung der persönlichen Fahrer der Senatorinnen und Senatoren, der Staatsrätinnen und Staatsräte sowie der Bezirksamtsleiterinnen und Bezirksamtsleiter der Freien und Hansestadt Hamburg

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg
 Gänsemarkt 36
 20354 Hamburg
 Deutschland
 +49 40428231386
 +49 40427310686
 ausschreibungen@fb.hamburg.de

2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
 Offenes Verfahren (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Absatz 3 UVgO):

Mit der webbasierte Ausschreibungslösung eVergabe* wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet. Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüsselt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen. Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen Angebotserstellung und -einreichung gesichert. Die Angebote können erst nach Verstreichen des Eröffnungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle entschlüsselt werden. Die eVergabe ist DSGVO konform.

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Fahrdienste für die Vertretung der persönlichen Fahrer der Senatorinnen und Senatoren, der Staatsrätinnen und Staatsräte sowie der Bezirksamtsleiterinnen und Bezirksamtsleiter der Freien und Hansestadt Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Finanzbehörde – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Fahrdienste für die Vertretung der persönlichen Fahrer der Senatorinnen und Senatoren, der Staatsrätinnen und Staatsräte sowie der Fraktionsvorsitzenden, der Präsidentin der Bürgerschaft der FHH sowie der Bezirksamtsleiterinnen und Bezirksamtsleiter.

Der Auftragnehmer (AN) sorgt für die Bereitstellung von Fahrerinnen und Fahrern als kurzfristige Vertretung für die persönlichen Fahrerinnen und Fahrer der Senatorinnen bzw. Senatoren, der Staatsrätinnen bzw. Staatsräte sowie der Bezirksamtsleiterinnen und Bezirksamtsleiter und der Fraktionsvorsitzenden der in der hamburgischen Bürgerschaft vertretenen Parteien und der Präsidentin der Bürgerschaft der FHH. Die Bereitstellung von Fahrerinnen und Fahrern erfolgt jeweils im Wege einer Arbeitnehmerüberlassung i.S.d. Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG).

Ort der Leistungserbringung:
20354 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Ausführungsfrist(en):

Vom 1. Februar 2024 bis 31. Januar 2026

Danach verlängert sich der vertrag zweimalig um je ein weiteres Jahr bis zum 31. Januar 2028, wenn nicht einer der Vertragspartner 8 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich kündigt.

Vertragslaufzeit 1 Jahr für eventuelle Nacharbeiten.

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/921a4edb-2a6c-432a-b2b9-bcf5b37dc3c2>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

20. November 2023, 10.00 Uhr

Bindefrist: 1. Februar 2024, 00.00 Uhr

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

Es wird ausdrücklich auf die zu diesem Verfahren veröffentlichte Bekanntmachung im EU-Amtsblatt und die dort aufgeführten Eignungskriterien und -nachweise verwiesen.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50/50

Hamburg, den 13. Oktober 2023

Die Finanzbehörde

1475

Gerichtliche Mitteilungen

Terminsbestimmung:

417 K 4/23. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **Mittwoch, den 13. Dezember 2023, 13.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg-Bergedorf, Ernst-Mantius-Straße 8, 21029 Hamburg, Saal 114, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Lohbrügge Gemarkung Lohbrügge, Flurstück 1364, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Richard-Linde-Weg 4, 500 m², Blatt 3011 BV 1.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Einfamilienhaus, unterkellert, Ursprungsbaujahr 1936, Wohnfläche etwa 84,6 m² verteilt auf 4 Zimmer, Küche, 2 Sanitärräume und Flure im Erdgeschoss und Dachgeschoss; zusätzliche Nutzflächen im

Kellergeschoss und im Spitzboden mit rd. 62 m²; Modernisierung von Bädern, Elektroverteilung und Heizungsanlage in den 1990er Jahren; erhebliche Feuchtigkeitsschäden; für Schäden/Instandsetzungen ist eine Wertminderung eingerechnet. Beheizung/Warmwasserbereitung über Gaszentralheizung. Doppelgarage Baujahr 1979. Das Objekt ist nicht vermietet.

Verkehrswert: 330.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. März 2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn

der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, anderenfalls werden sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, anderenfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Hamburg, den 20. Oktober 2023

**Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf**

Abteilung 417

1476

1596

Freitag, den 20. Oktober 2023

Amtl. Anz. Nr. 82

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 161-23 JS**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau einer Verwaltung und Mensa, Sinstorfer Weg 40,
21077 Hamburg
Bauftrag: Trockenbau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 207.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. Januar 2024;
Fertigstellung ca. April 2024
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
7. November 2023 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-

öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten
Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 6. Oktober 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH ¹⁴⁷⁷

Gläubigeraufruf

Der Verein **Wild Moon Europe e.V.** (Amtsgericht Ham-
burg, VR 24199) mit Sitz in Hamburg, ist durch Beschluss
der Mitgliederversammlung zum 15. September 2023 aufge-
löst worden. Als Liquidatorinnen wurden Frau Lilith Berg-
mann und Frau Fenja Hehl bestellt. Die Gläubiger werden
gebeten, sich bei den Liquidatorinnen zu melden.

Hamburg, den 5. Oktober 2023

Die Liquidatorinnen

1478